

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1. Einleitung | 3 |
| Die Herkunftsländer | 4 |
| Die Interviewpartnerinnen | 6 |
| Dank an die Interviewpartnerinnen | 8 |
| 2. Wenn die Fremde zur Heimat wird. Migrantinnen erzählen | 9 |
| 2.1 Amerika / Europa | 9 |
| 2.1.1 „Nur ich habe nichts!“ M. aus Peru | 9 |
| 2.1.2 „Ich wollte weg von zu Hause.“ S. aus Russland | 11 |
| 2.1.3 „Eine Frau muss stark sein!“ A. aus dem kurdischen Teil der Türkei | 14 |
| 2.2 Asien | 17 |
| 2.2.1 „Es ist niemand mehr da.“ Z. aus dem Iran | 17 |
| 2.2.2 „Stolz sind meine Eltern nicht.“ M. aus China | 18 |
| 2.2.3 „Migration war der einzige Weg.“ J. aus den Philippinen | 19 |
| 2.2.4 „Ich weiß nicht, ob ich bleibe.“ A. aus dem Iran | 21 |
| 2.2.5 „Als Frau war man einfach unter der Lupe.“ O. aus dem Iran | 23 |
| 2.2.6 „Wir hatten nicht so viel Geld.“ P. aus Sri Lanka | 27 |
| 2.2.7 „Es war einfach unmöglich, da zu bleiben.“ O. aus einer früheren Sowjetrepublik | 29 |
| 2.2.8 „Ich bin keine dumme Frau.“ B. aus dem Iran | 32 |
| 2.2.9 „Damals war ich hin- und hergerissen.“ D. von den Philippinen | 34 |
| 2.2.10 „Hier gib es keine Möglichkeiten.“ I. aus den Philippinen | 36 |
| 2.2.11 „Ich glaube nicht an Änderung.“ V. aus dem Iran | 37 |
| 2.3 Afrika | 39 |
| 2.3.1 „Ich bin meinem Mann nachgereist ...“ P. aus dem Sudan | 39 |
| 2.3.2 „Ich möchte gerne wieder zurück nach Togo.“ S. aus Togo | 40 |
| 2.3.3 „Migranten, die müssen sich selber bewegen und was tun.“ I. aus Botswana | 42 |
| 2.3.4 „Eigentlich sollte meine ältere Schwester gehen ...“ R. aus Kenia | 45 |
| 2.3.5 „Ich hatte ein glückliches Leben.“ Z. aus dem Senegal | 48 |
| 2.3.6 „Für meine Kinder sehe ich die Zukunft hier.“ B. aus Togo | 51 |
| 3. Fazit | 53 |
| 4. Serviceteil | 55 |
| 4.1 Organisationen von und für Frauen | 55 |
| 4.2 Organisationen von und mit MigrantInnen | 57 |
| 4.3 Länderspezifische Organisationen und Netzwerke | 58 |
| 4.4 Allgemeine Beratung, Arbeitsrechte, Bildung, Gesundheit | 59 |
| 4.5 Weitere Angebote | 61 |
| 5. Literatur / Quellen | 62 |